



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Hydrologie

Nationale Grundwasserbeobachtung NAQUA

Pilotstudie PFAS

*Miriam Reinhardt,
Sekt. Hydrogeol. Grundlagen*



PFOS, PFHxS bzw. PFOA

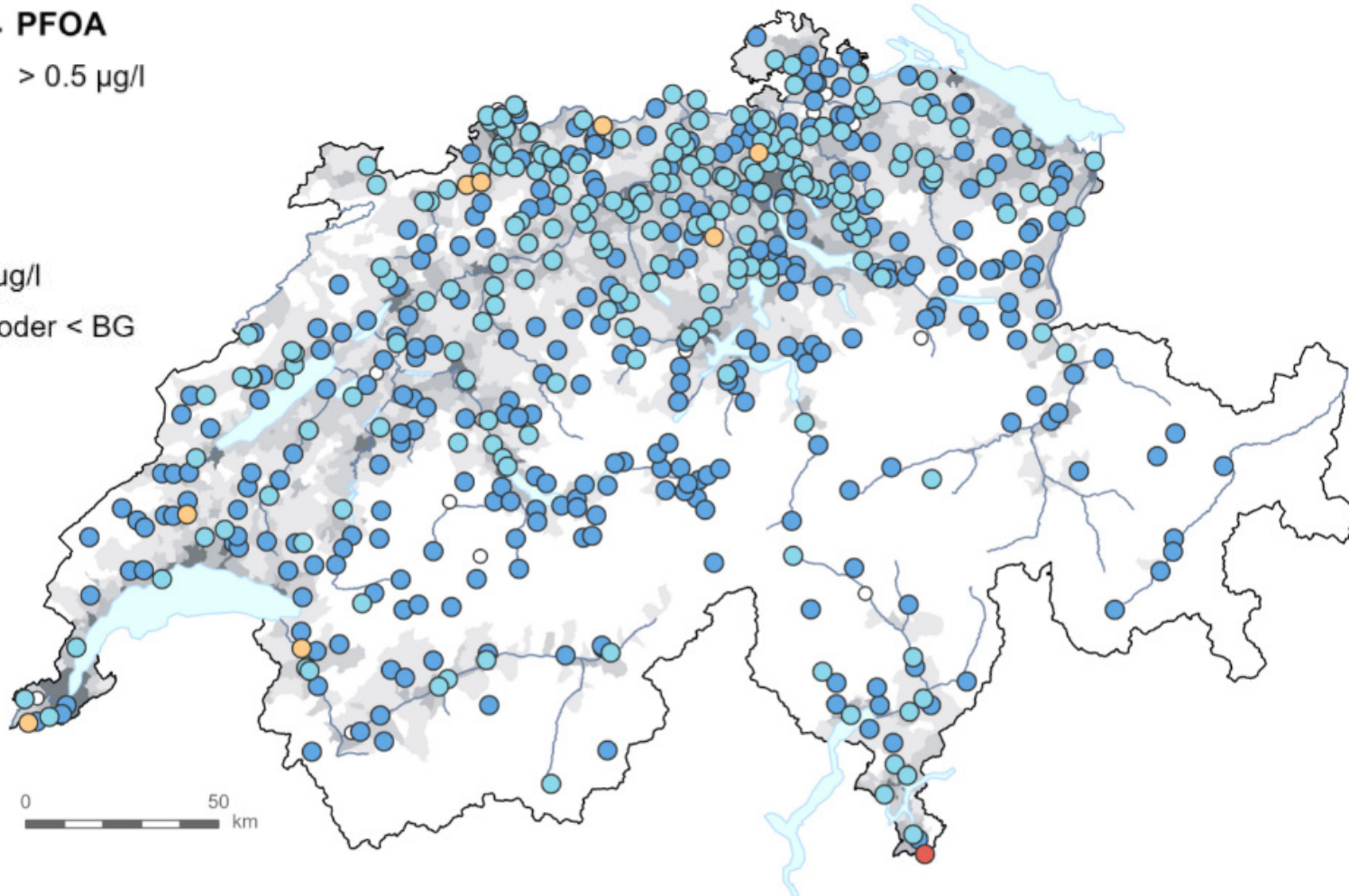
 > 0.3 µg/l > 0.5 µg/l

PFAS (Summe)

 > 0.1 µg/l
 0.001 – 0.1 µg/l
 ≤ 0.001 µg/l oder < BG
 keine Daten

Geschlossene Siedlung

 ≤ 5 %
 5 - 10 %
 10 - 20 %
 20 - 40 %
 > 40 %





Kernbotschaften

Die Ergebnisse der NAQUA-Pilotstudie zu PFAS im Grundwasser liegen vor:

- ❖ PFAS sind im Grundwasser weit verbreitet.
- ❖ Die aktuell gültigen Grenzwerte werden kaum überschritten.
- ❖ Eine wichtige Quelle scheint der Einsatz von PFAS-haltigen Feuerlöschschäumen zu sein. Auch aus Deponien und über das (industrielle) Abwasser können PFAS ins Grundwasser gelangen.



Handlungsbedarf

Informationen - systematisch und georeferenziert -
zu **potentiellen (Punkt)Quellen** fehlen:

- Brandplätze und Brandübungsplätze
Kommunen und private Unternehmen
Bund und bundesnahe Betriebe: Militär, Bahnen
- Altlastenkataster
Deponien
PFAS-relevante Branchen
- Abwasser (industriell, kommunal) > Eawag
- Baumaterial/ Tunnelbau
- ...

*wer?
bis wann?*